

An den Landrat

---

Glarus, 2. April 2013

## **Erhöhung Stellenplan Departement Bau und Umwelt**

Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

### **1. Ausgangslage**

Nach dem Hinschied des Departementssekretärs Bau und Umwelt im Sommer 2008 wurden seine Aufgaben neu aufgeteilt. Die Fachstelle öffentlicher Verkehr wurde mit einem geschätzten Arbeitsaufwand von 50 Stellenprozent in die Hauptabteilung Tiefbau verschoben. Mit dieser Lösung waren keine finanziellen Auswirkungen verbunden. Die Fachstelle wurde seither aufgrund personengebundener Kenntnisse in Personalunion mit der Hauptabteilungsleitung geführt. Es war indessen allen bewusst, dass diese Lösung zeitlich bis zur Nachfolge des Hauptabteilungsleiters begrenzt sein würde. (Im Stellenplan wurde dies auch nicht abgebildet.)

### **2. Aufgaben Fachstelle öffentlicher Verkehr**

Die Fachstelle öffentlicher Verkehr stellt als Schnittstelle den öffentlichen Verkehr (öV) im Kanton Glarus sicher. Grundlagen dazu sind:

- Gesetz über den öffentlichen Verkehr: rechtliche Grundlage für Gewährleistung, Gestaltung und Förderung des öV im Kanton Glarus;
- Kantonaler Richtplan – Sachbereich Verkehr: Verkehrssystem als Ganzes, Infrastrukturprojekte und deren Auswirkungen, Betrieb und Erhalt Funktionstüchtigkeit bestehender Anlagen und Systeme;
- Beschlüsse von Landrat und Landsgemeinde: insbesondere über den Ausbau des öV ab Sommer 2014 (GlarnerSprinter stündlich), Gewährung jährlicher Rahmenkredit, Beitritt Tarifverbund Ostwind.

Die Fachstelle plant, koordiniert und bestellt das Angebot des öffentlichen Regionalverkehrs auf den Bahn- und Buslinien im Kanton innerhalb der finanziellen Vorgaben mit den Gemeinden Glarus Nord, Glarus und Glarus Süd, dem Bundesamt für Verkehr (BAV) und den Transportunternehmen SBB, Autobetrieb Sernftal AG, PostAuto Ostschweiz AG und Braunwald-Standseilbahn AG.

Sie erfüllt folgende Aufgaben:

- Vollzug Bundesgesetzgebung im Bereich öV;
- Bestell- und Abgeltungsverfahren für das Regionalverkehrsangebot, basierend auf Überprüfung von Angebot und Handlungsbedarf für Zusatz-/Minderangebot zusammen mit den Gemeinden und in Absprache mit den Kantonen St. Gallen, Schwyz, Zürich (vertreten durch den ZVV) und Graubünden; Bereinigung interkantonaler Verteilschlüssel;
- Antragstellung ans BAV betr. finanzielle Unterstützung (Kantonsquoten) gemäss den gesetzlichen Vorschriften im Regionalen Personenverkehr;
- Durchführung des Fahrplanverfahrens als kantonale Anlaufstelle für die Vernehmlassung der Fahrpläne des öV ([www.fahrplanentwurf.ch](http://www.fahrplanentwurf.ch));
- Sicherstellung der Finanzierung des öV;
- Prüfung Offerten und Planrechnungen der einzelnen Verkehrsangebote und Erstellen der Vereinbarungen mit den Konzessionsnehmern (basierend auf bereinigten und vom BAV genehmigten Offerten);
- Ausarbeiten und Weiterentwickeln von Angebotskonzepten; evtl. mit externen Fachspezialisten;
- Erarbeiten von Berichten und Stellungnahmen zu Vorgaben des Bundes an Institutionen und zu politischen Vorstössen;
- Beratung und Unterstützung in Fragen des öV;
- Anlauf- und Auskunftsstelle in Fragen des öV gegenüber der Bevölkerung, den Gemeinden, kantonalen Amtsstellen und den Medien;
- Information der Öffentlichkeit bei Änderungen des Angebots.

Diese Aufgaben und deren Bedeutung nehmen und nehmen laufend zu. Im Bestell- und Abgeltungsverfahren wird der Aufwand aufgrund der Landsgemeindebeschlüsse 2012 weiter steigen. Der Beitritt zum Tarifverbund Ostwind wird den Steuerungs- und Kontrollaufwand erhöhen (z.B. Kundenzufriedenheitsumfragen). Zudem werden die Konzepte „Finanzierung und Ausbau Bahninfrastruktur (FABI)“, „Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur (ZEB)“ und „Strategisches Entwicklungsprogramm (STEP)“ an die Aufgabenteilung Bund / Kantone abzustimmen und umzusetzen sein.

Absehbar sind folgende neue Aufgaben:

- Begleitung der Umsetzung des Gesamtprojektes „netzweite Automatisierung und Fernsteuerung Glarnerland ATR (Automatisation Télécommande Réseau Glarnerland)“ und den damit zusammenhängenden Arbeiten in Glarus, Ennenda und Mitlödi;
- Ausbauten der Publikumsanlagen (Personenunterführungen und deren Verlängerungen, Perrons und Perronerhöhungen);
- Projektierung und Realisierung Busbahnhof Glarus – zusammen mit der Gemeinde;
- Erarbeiten Wirkungsanalyse zum Angebotsausbau (gemäss Kreditvorlage Landsgemeinde 2012); Antragstellung zu Weiterführung und Anpassungen des Angebots;
- Mitwirkung in den Gremien des Tarifverbundes Ostwind.

### **3. Handlungsbedarf**

Die Hauptabteilung Tiefbau betreut alle Aspekte des Verkehrs (motorisierter Individualverkehr, Langsamverkehr, öV). Diese Zusammenfassung der Aufgaben aus dem Kantonalen Richtplan – Sachbereich Verkehr in der gleichen Hauptabteilung hat sich bewährt und ist beizubehalten.

Die Leitung der Hauptabteilung Tiefbau und der Fachstelle öffentlicher Verkehr in Personalunion wird jedoch nicht mehr möglich sein, da kaum ein Bewerber ein solches Profil mitbringen wird und die steigenden Anforderungen sowie neue Projekte den Beschäftigungsumfang sprengen werden. Ohne den Ergebnissen der Effizienzanalyse vorzugreifen: Die personelle Ausstattung der Hauptabteilung Tiefbau genügt für die Bewältigung aller Aufgaben nicht mehr.

Die Bedeutung des öV nahm erheblich zu. Davon zeugt die Vielzahl von politischen Vorstößen. Die Fachstelle öffentlicher Verkehr ist daher erneut mit einer fachkompetenten Person zu besetzen. Die mit 80 Prozent attraktiv dotierte Stelle wird die Kosten für Gutachten und Dienstleistungsaufträge deutlich reduzieren und zeitgemässes Umsetzen der kantonalen Aufgaben im öV ermöglichen.

Die Übernahme durch eine andere Stelle wäre derzeit weder umsetzbar noch würde sie der Bedeutung der Aufgabe gerecht. Ohne die beantragten Stellenprocente müssten Aufträge an ein externes Büro übergeben werden, was zu Mehrkosten führte. Auch stünde im Kanton keine Ansprechperson mehr für Fragen des öV zur Verfügung.

Die Funktion ist aufgrund der fachlichen Anforderungen sowie der Komplexität der Aufgaben in Lohnband 10 einzureihen. Erforderlich ist eine technische oder verkehrsbezogene Ausbildung auf Fachhochschulniveau (Ingenieur/in III). Diese Einreihung stimmt innerhalb der Hauptabteilung mit jenen ähnlicher Funktionen überein.

#### **4. Antrag**

*Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, folgendem Beschlusssentwurf zuzustimmen:*

##### **Erhöhung Stellenplan Departement Bau und Umwelt**

(Erlassen vom Landrat am .....)

Der Stellenplan des Departements Bau und Umwelt wird bei der Hauptabteilung Tiefbau für die Fachstelle öffentlicher Verkehr unbefristet um 80 Stellenprozent erhöht.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

**Im Namen des Regierungsrates**

*Andrea Bettiga, Landammann  
Hansjörg Dürst, Ratsschreiber*